

Segelinfos zur J/70

Logbuch-Nutzung

- Zugang Alsterlogbuch
- Skipper&Crew eintragen
- Boot nur verfügbar an Tagen, die im Logbuch einsehbar sind
- Bei Problemen/Fragen/Wunsch nach anderen Tagen melden bei Alsterobfrau Hannah Baur (alster@asv-hamburg.de) ODER Max Jentsch (kasse@asv-hamburg.de) (notfalls einem anderen aus dem J70 Team)

Infos zum Boot:

- Wichtig: Tiefgang 1,45m nicht zu dicht ans Ufer, insb. mit Genni viel Leerraum lassen
- Boot kann ins Gleiten kommen bei viel Wind, bis zu 20 knts Speed. Frühzeitige Manöver!
- Wenn man keine Steuerwirkung hat, muss Groß aufgehen (Traveller, Schot) und danach Fock!

Liegeplatz/Zugang NRV

- Tor geschlossen -> drüber greifen und Klinke runter drücken
- Keine Alternative
- Schwimmwesten selbst mitbringen, bspw aus der Alsterstegkiste auf dem Weg (hinterher zurück bringen!!)
- Bootsname Eberhard

Aufbau

- Groß Segel anschlagen (Unterliek und Clip vorn am Mast)
- Genni prüfen
- Fockfall ggfs nachspannen
- Wartungsluken schließen

Box Manövrieren

- solide ohne Schramm am Boot/anderen Booten zu machen

Segelsetzen, Trimmeinrichtungen

- Fock ausrollen
- Groß setzen
- Cunningham, Unterliekstrecker, Baumniederholer
- Achterstag, Traveller
- Fockholepunkte
- Ausreiten, Boot aufgerichtet fahren sonst viel Abdrift

Gennaker setzen

- set
- Halse
- Leedrop (ggfs auch Luvdrop)
- WICHTIG: Ab 4 Bft/ 10 Knoten Wind Gennacker nur setzen wenn man wirklich Gennacker-Erfahrung hat und Steuermann/frau sowie Vorschiffs-Crew den Gennacker sicher steuern/ segeln kann - das sind 45m² (!) SEGELPOWER

(zum Vergleich, die Asa (Dyas) hat 24m² Spinnacker, der J/70 Gennacker ist also fast doppelt so groß)

Großsegel Bergen

- im Wind/ am Wind, manövrieren mit Fock

Aufschießer am Steg

- unter Fock anlegen (Groß vorher Bergen)
- Achtung die Fahnenmasten am NRV sind gefährlich für die Wanten/Großbaum, wenn man längsseits am Steg anlegt

Anlegen in der Box

- sauber rein steuern
- Mit Restschwung, Fock früh!!! wegrollen
- Fender vorher raushängen

Abbau

- Groß Segel rollen
- Genni trocken hochlegen (darf nicht in der Pfütze liegen)
- Dreck und Streifen putzen
- Schoten aufschien
- Klappe schließen (Schoten vorn durch laufen lassen, damit sie schließt)
- Mit dem Achterstag die Pinne sichern

Schäden und Selbstbeteiligung

- bitte sofort melden bei Alsterobfrau Hannah Baur, alster@asv-hamburg.de ODER Kassenwart Max Jentsch kasse@asv-hamburg.de, Foto und kurze Beschreibung per Mail
- (wie bei allen Alsterbooten) Selbstbeteiligung bei Schäden 500€